

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/51005/1569979/computerbild-spiele-facebook-spiele-risiken-beim-datenschutz> abgerufen werden.

Computer Bild.de

COMPUTERBILD SPIELE: Facebook-Spiele - Risiken beim Datenschutz

01.03.2010 - 16:54 Uhr, COMPUTER BILD-Gruppe/COMPUTERBILD.de

Hamburg (ots) - Facebook-Spiele wie "Farmville" immer beliebter / Gefahren beim Datenschutz / Anbieter sammelt und speichert Daten

Mehrere hundert Millionen Menschen weltweit nutzen das US-amerikanische Online-Netzwerk Facebook, um Freundschaften zu pflegen oder Nachrichten zu verschicken. Auch als Spiele-Plattform wird Facebook immer beliebter. Rund 76 Millionen Spieler bewirtschaften beispielsweise beim Online-Spiel "Farmville" virtuelle Bauernhöfe. COMPUTERBILD SPIELE rät jedoch zur Vorsicht bei Facebook-Spielen (Heft 4/2010, ab Mittwoch im Handel).

Das derzeit erfolgreichste Facebook-Spiel ist "Farmville": Ähnlich dem Tamagotchi-Prinzip muss sich der Spieler täglich um seinen virtuellen Bauernhof kümmern, Felder bestellen und sich an Erntezeiten halten. Etwas Mühe sollte sich der Online-Landwirt allerdings geben, sonst verwelken die Pflanzen und die Ernte fällt entsprechend mager aus. Wer jedoch fleißig Saatgut ausbringt und pünktlich die Ernte einfährt, erhält so genannte Erfahrungspunkte und (virtuelles) Geld. Mit zunehmenden Erfolg expandiert der Bauernhof: der Spieler erhält mehr Pflanzen, Gebäude und Maschinen. Mit realem Geld kann man dem Erfolg allerdings auch nachhelfen, indem man per Kreditkarte oder Paypal Saatgut oder Traktoren - so genannte "Items" - einkauft. Andere Spiele-Hits wie "Cafe World" funktionieren nach einem ähnlichen Prinzip.

Jeder Erfolg bei "Farmville" wird an alle Kontakte des Spielers übermittelt und öffentlich gemacht. Darin liegt allerdings auch eine der Gefahren des Spiels: Um überhaupt spielen zu können, muss man dem Anbieter des Spiels, Zynga, Zugriff auf sein Facebook-Profil ermöglichen - inklusive aller Freunde, selbst wenn diese kein Interesse an "Farmville" haben. Es lässt sich nicht kontrollieren, welche Daten Zynga sammelt und wie lange sie das Unternehmen speichert. Mit dem Verkauf von "Items" und mit personalisierter Werbung verdienen Anbieter wie Zynga ihr Geld. Allerdings gab es bei Spielern in den USA bereits mehrfach dubiose Abbuchungen von deren Konten. COMPUTERBILD SPIELE rät Nutzern deshalb, regelmäßig ihre Kontobewegungen zu kontrollieren.

COMPUTERBILD SPIELE im Internet: www.cbspiele.de

@@infblk@@

Pressekontakt:
COMPUTERBILD
Axel-Springer-Platz 1
20350 Hamburg
Redaktion: redaktion@computerbild.de
Presse: presse@computerbild.de

Redaktions-Ansprechpartner:
Markus Fiedler, Tel. 040-34729556 - auch für Radio-Interviews via
Audiocodec in Studioqualität oder per Telefon.

COMPUTERBILD-Presseinformationen:
www.presseportal.de/pm/51005

Presseagentur:
Communication Consultants GmbH Engel & Heinz
René Jochum
Jurastr. 8
D-70565 Stuttgart
Tel.: +49 (711) 9 78 93-35
Fax: +49 (711) 9 78 93-55
jochum@Postamt.cc

Originaltext:	COMPUTER BILD-Gruppe/COMPUTERBILD.de
Pressemappe:	http://www.presseportal.de/pm/51005/computer-bild-gruppe-computerbild-de
Pressemappe als RSS:	http://presseportal.de/rss/pm_51005.rss2